

Sportartenpuzzle

Das Sportartenpuzzle ist an das Konzept des Braunschweiger Modells angelehnt.

Grundschüler/-innen der **Klassenstufen 1-4** sollen **verschiedene Sportangebote ausprobieren**. Zudem wird eine Einheit zum Thema **gesunde Ernährung** stattfinden. In dieser kochen die Kinder zusammen mit den Landfrauen ihr eigenes Mittagessen. Umgesetzt wird das Modell im Rahmen der **Ganztagschule**. Die Laufzeit beträgt jeweils ein **Schulhalbjahr**.

In Phase 2 sollen alle Kinder die Möglichkeit erhalten in Form von Sportgutscheinen das Vereinstraining drei Mal kostenlos vor Ort zu testen und ggf. langfristig an einem Bewegungsangebot im Verein beitreten. Zudem stehen den beteiligten Vereinen insgesamt 580 € zur Anschaffung von Sportutensilien zur Verfügung, welche als Leihgabe an diese Kinder ausgegeben werden können.

Ziele

Allgemein: Den Kindern soll früh die Bandbreite des Sports aufgezeigt werden, um Interessen und Begabungen in den jeweiligen Sportarten zu finden und so den Grundstein zur sportlichen Aktivität und einem gesünderen Leben zu legen.

Spezifisch:

- Kindern eine frühe sportliche Orientierung ermöglichen
- Sportliche Anbindung sozial benachteiligter Familien
- Kinder (und Erwachsene) zum Thema „Gesunde Ernährung“ sensibilisieren
- Neue Mitgliedschaften für die Vereine des Kreises Schaumburg gewinnen

Beispiele möglicher Kooperationspartner

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulen <ul style="list-style-type: none"> ○ Deren Kooperationspartner • Vereine <ul style="list-style-type: none"> ○ Deren Kooperationspartner ○ Einzelne Übungsleiter ○ Ehrenamtliche | <ul style="list-style-type: none"> • Krankenkassen • Banken • Bürgerstiftungen • LandesSportBund Niedersachsen e.V. (Gesundheit und Bewegung) • KreisSportBund Schaumburg e.V. |
|---|---|



Beispiele Sportarten

Handball, Judo, Turnen, Leichtathletik, Basketball, Badminton, Tennis, Tischtennis, Hockey, Tanzen, Klettern,...

+ sonstige Wünsche der Schule, orientiert an den Angeboten des Vereins.

Zusätzlicher Bestandteil: Das deutsche Sportabzeichen

Ablauf

Die Schule bietet das Modell als Nachmittagsangebot im Rahmen der Ganztagsbetreuung für maximal 20 Kinder pro AG an. Eine Gruppenbildung nach Altersklassen ist sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig. Diese Entscheidung hängt zum Teil von der Wahl der Sportarten ab. Die Sportarten werden im Vorfeld ausgewählt. Der Umfang wird an die Länge des Halbjahres angepasst. Zudem findet eine praktische Einheit zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt. Pro Sportart werden zwei bis maximal vier Einheiten à 60 oder 90 Minuten angesetzt. Diese werden von professionellen Übungsleitern des beteiligten Vereins umgesetzt. Im Optimalfall besteht bereits eine Kooperation zwischen der Schule und dem Verein.

Jeder Übungsleiter gibt nach der letzten Einheit ein kurzes Feedback an die zuständige Person der Schule und den Projektleiter. Dies beinhaltet sowohl die Zufriedenheit mit dem Ablauf und der Zusammenarbeit, aber auch mögliche Empfehlungen einzelne Kinder in der Sportart weiter zu fördern, da sie beispielsweise besondere Talente aufweisen oder äußerst begeistert mitgemacht haben.

Am Ende der AG bekommen die Kinder eine Urkunde mit einer Sportempfehlung. Zudem sollen alle Kinder die Möglichkeit erhalten in Form von Sportgutscheinen das Vereinstraining drei Mal kostenlos vor Ort zu testen und ggf. langfristig an einem Bewegungsangebot im Verein beitreten. Im Rahmen der Ernährungseinheit wird zudem ein „Kochbuch“ ausgehändigt, welches auch die Eltern zur gesunden Ernährung motivieren soll.

Zusätzlich wird in jedem Halbjahr ein Block à 3 Termine zur Ablegung des Deutschen Sportabzeichens angeboten. Während dieser Termine können die Kinder üben. Im Anschluss führt die BKK24, zusammen mit dem beteiligten Verein, einen Familiensportabzeichentag durch. An diesem können die Kinder und ihre Familien das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Unterstützt wird dieser Tag durch den KSB Schaumburg.

Im zweiten Schulhalbjahr 2018/19 soll mit einer Grundschule als „Pilotprojekt“ begonnen werden. Die Anzahl der beteiligten Schulen wird im darauffolgenden Schuljahr auf mindestens zwei aufgestockt. Im Schuljahr 2020/21 sind mindestens drei Schulen beteiligt.

***Das Sportartenpuzzle wurde aufgrund von Ausfällen in Verbindung mit der Corona-Pandemie um zwei weitere Schulhalbjahre verlängert (Stand: 28.12.2020).**

Finanzierung

In den ersten zwei Jahren erfolgt eine 80% Förderung (*maximal 8000€*) des Projektes über den LandesSportBund Niedersachsen e.V. aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. Die restlichen 20% (*3700€*) werden über die BKK24 (*2800€*) und die Bürgerstiftung Schaumburg (*900€*) finanziert.

Anfallende Übungsleiterhonorare werden in diesem Zeitraum von der beteiligten Schule und dem Verein übernommen. Bis zu 450 € dieser Summe können über den Projektetat erstattet werden. Die Sportgutscheine (kostenfreien Schnuppertrainings) werden von dem jeweiligen

Verein gestellt. Sonderregelungen können im jeweiligen Kooperationsvertrag vermerkt werden.

Nach Ablauf der zwei Jahre soll das gesamte Projekt über den Schuletat, beteiligte Vereine und externe Sponsoren finanziell abgesichert sein und ohne Fördermittel des LSB NDS auskommen.